



Wetter-Wengern. Die Gemeinde Wetter-Wengern feierte am 19. August 2020 einen Abendgottesdienst mit Bischof Ulrich Götte.

33 Teilnehmer versammelten sich in der Kirche, um den Gottesdienst mit dem Bischof zu erleben. Ein besonderes Gepräge für diesen Mittwochabendgottesdienst ergab sich auch dadurch, dass Diakon Thorsten Beck in den Ruhestand treten sollte.

Stärkt eure Herzen

Der besondere Rahmen für den Gottesdienst zeigte sich bereits zu Beginn durch das auf dem Kontrabass vorgetragene Musikstück „Ich bin bei euch alle Tage“. Dazu stellte sich Jakob in den Türeingang des Kirchenschiffs und trug mit coronagerechtem Abstand das Musikstück vor.

Bischof Götte diente mit Bibelwort aus Jakobus 5,8: „Seid auch ihr geduldig und stärkt eure Herzen; denn das Kommen des Herrn ist nahe.“ Der Bischof stärkte die Gemeinde, manches Leid, die unterschiedlichsten Probleme und Sorgen weiter zu tragen. Ihm sei es wichtig, dass die Predigt kein Aufruf mit Fingerzeig sei: „Nun sei mal weiter schön geduldig!“

Ruhesetzung

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls fanden sich Bischof Götte und Diakon Beck unter Wahrung des Abstands vor dem Altar ein. Der Bischof begrüßte den künftigen Ruheständler mit den Worten: "Lieber Thorsten, lieber Diakon, lieber Freund!"

Nach dieser herzlichen Begrüßung stellte der Bischof fest, dass die Ruhesetzung auch für ihn eine besondere Situation sei, denn normalerweise nähme der Apostel Ruhesetzungen vor. Bedingt durch die Corona-Pandemie und den gesundheitsbedingten Wunsch einer zeitnahen Ruhesetzung hatte Apostel Schug den Bischof beauftragt, die Ruhesetzung durchzuführen. "Das mache ich nicht alle Tage. Genauso wie es bei dir jetzt ist, denn die Ruhesetzung macht man nur einmal."

Neben dem Dank des Vorstehers, der Amtsträger und der Gemeinde gab Bischof Götte auch seinen persönlichen Dank zum Ausdruck: "Ich kenne Wengern auch nur mit dem Diakon Thors-ten Beck."

Nach der ‚offiziellen‘ Ruhesetzung bedankten sich die Gemeinde und die Amtsträger mit einem Blumenstrauß und weiteren kleinen Aufmerksamkeiten. Gemeindevorsteher Maik Lasarzik fügte neben seinem persönlichen Dank auch etwas scherzhaft aus: "Über die Blumen freut sich sicherlich eher deine Ulla. Deshalb haben wir dir noch eine kleine Holzkiste mit 8 Bierflaschen geschenkt. Wir waren 8 Amtsbrüder - und die größte Flasche ist der Vorsteher."

Nach dem Schlussgebet verabschiedeten sich alle Gottesdienstteilnehmer außerhalb der Kirche vom Bischof und dem neuen Ruheständler.

19. August 2020

Text: Maik Lasarzik

Fotos: Markus Woeste

